



GEWINNEN SIE MIT UNS!

1. Preis

Traumauto nach Wahl
im Wert von CHF 25'000.–

2. Preis

10'000 Franken in BAR



Jahres-Abonnement 2018

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Stärken Sie die Erhaltung der unabhängigen Redaktion der «Oberthurgauer Nachrichten» und ergreifen Sie gleichzeitig die Chance, ein neues Auto zu gewinnen oder 10'000 Franken in bar!

Sie finden in der Bundmitte dieser Ausgabe unseren Brief für die freiwillige Überweisung des Jahres-Abo-Beitrags (unadressiert) von Fr. 19.–.

Zudem verlost der Verlag «swissregio kombi» als 1. Preis ein Auto Ihrer Wahl im Wert von CHF 25'000.–. Sie bestimmen das Auto inkl. Ausstattung, wir liefern es Ihnen funkelneuen (Gewinner der letzten Jahre s. Fotos oben und unten). Als 2. Preis können Sie 10'000 Franken in bar gewinnen. Die Teilnahme ist kostenlos.



2017: Gewinner Traumauto



2017: Gewinner 10'000 Franken in bar

Beantworten Sie einfach unsere Wettbewerbsfrage auf dem Einzahlungsschein und versuchen Ihr Glück. Alle weiteren Informationen zum Gewinnspiel finden Sie im beigelegten Brief.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Unterstützung und drücken Ihnen die Daumen!

Verlag und Redaktion

Oberthurgauer Nachrichten

www.obna.ch

WAS ICH NOCH ZU SAGEN HÄTTE

Noch 31 Tage!

In der letzten Ausgabe schwang bei der Strassenumfrage auf Seite 3 noch eine gewisse Weihnachtskepsis mit – damals ging es unter anderem darum, ab wann Weihnachtsstimmung aufkommt. Wenn man sich aktuell in den Einkaufszentren der Region umschaut, scheint die Frage beantwortet zu sein: Jetzt! Ob man sich der Stimmung nun fügen möchte oder nicht, langsam rückt der 1. Advent näher. So befragten wir diese Woche Passanten nach ih-

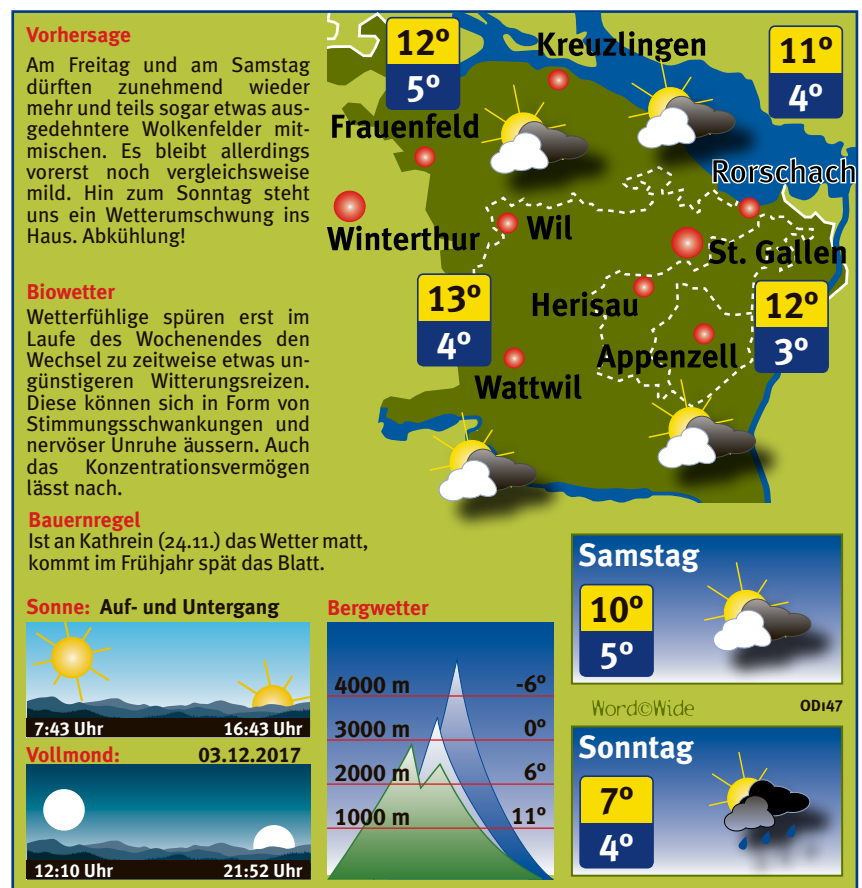
ren Lieblings-Märkten (Seite 3). Infos zu diversen Adventsausstellungen und Weihnachtsmärkten finden Sie in dieser Ausgabe zuhauf. Besonders beliebt dürfte der Bischofszeller Adventsmarkt sein, der vom 1. bis 3. Dezember in der Altstadt stattfinden wird.



Benjamin Gahlinger

Das Wetter wird Ihnen präsentiert von:

Oberthurgauer Nachrichten



TIERLIEGGE

Wer will mich?

Tierhilfe Ginny ist eine sehr liebe zutrauliche 2-jährige Schmusekatze. Sie hört auf ihren Namen, sitzt gerne mit auf dem Sofa, will gestreichelt werden, um sich dann ganz lang mit Körperkontakt zu einem auszustrecken. Ginny möchte Prinzessin sein, einen Einzelplatz bei Menschen, die auf sie eingehen und ihre Wünsche erfüllen. Ginny war eine Wohnungskatze und wurde ausgesetzt und hatte einen Unfall, daher nun einen Stummschwanz. Ginny wünscht sich liebe, ruhige Menschen mit einem Haus und Garten wo sie «gefahr-



renlosen» Auslauf ins Grüne geniessen kann. Kontakt: www.tierhilfe-schweiz.ch oder Telefon 071 648 15 07. *pd*

Aveline und Jasper immer beliebter

Von Benjamin Gahlinger

Der langjährige Arboner Peter Glaus, wohnhaft in Steinach, hat in diesem Jahr bereits über 150 Einsätze mit seinen Bernhardinern Aveline und Jasper hinter sich. Erst kürzlich nahm er beim Ferienspass Arbon und Steinach teil. Nach einer Vortragsreihe folgt nun eine Eventpause bis zum Januar.

Arbon/Steinach Im letzten Jahr wanderte Peter Glaus mit seinen Hunden Aveline und Jasper von St. Moritz nach Steinach. Sein Therapiehunde-Angebot wird derweil immer beliebter. Sind im letzten Jahr noch 18 Kinder beim Ferienpass Arbon und Steinach dabei gewesen, waren es im letzten Monat bereits 40.

Fotosujets am WEF in Davos

Glaus ist Mitgründer des Vereins Therapiehund Bodensee und Ostschweizer Botschafter der Fondation Barry, der bedeutendsten Bernhardiner-Zuchtstätte. Die letzten Wochen waren intensiv für den Steinacher: Glaus ist nicht nur regelmässig mit seinen Hunden für



Peter Glaus mit seinen Bernhardiner-Hunden Aveline und Jasper.

bg

Kinder unterwegs, sondern er hält auch Vorträge über die Einsatzmöglichkeiten und die Geschichte von Bernhardinern. Jüngst war er zu Gast in Altersheimen in Arbon und Steinach. Für das kommende Jahr plant der Steinacher ein Ferienlager für Jugendliche, die in schwierigen Verhältnissen aufwachsen. «Das Umfeld ist beisammen, aber noch sind meine Frau Eva und ich auf der Suche nach der passenden Unterkunft und möglichen Sponsoren», sagt Glaus. Nun folgt für den Stei-

nacher eine ruhigere Phase – wohl-gemerkt nach bereits über 150 absolvierten Einsätzen im aktuellen Jahr. Am 23. Januar startet Glaus dann gewissermassen in die neue Saison am WEF in Davos. «Dort stehen jedoch Aveline und Jasper im Zentrum. Zwischen dem Abschluss des Forums und dem Galadinner am letzten WEF-Tag wirken die Zwei jeweils als Fotosujets für die Reichen und Mächtigen des WEF, wir sind lediglich da, um die Beiden zu platzieren», sagt Glaus schmunzeln.



Beim Golfspielen fliegen uns Bälle um die Ohren. Halb so wild, denn beim Drucken kennen wir kein Handicap. www.grafimedia.ch

Wir können drucken.